

ispo winter 09

01. – 04. Februar 2009

Neue Messe München



www.ispo.com

ISPO TV SERVICE

Während der ispo stellt der ispo-Messe-TV-Service täglich **kostenloses Footage-Material** auf Digital Beta 16:9 inklusive Schnittlisten und Textvorschlägen zur Verfügung. Andere Formatwünsche müssen vorab angemeldet werden. Das Bildmaterial kann im **TV-Servicezentrum** oder über das **ispo-Medienreferat** angefordert werden.

Das Material wird auch über ftp-Server oder Satellitenausspielung zu erhalten sein. Details dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

www.ispo-tv.com

Infotexte ispo winter 09

04.02.2009

- **Best Ager @ ispo winter 09**
- **70 Jahre Nordica**
- **Funktionelle Kleidung**
 - **Sympatex**
 - **GoreTex**
 - **X-Bionic**
- **Sportler @ ispo winter 09**
 - **O-Ton Diego Ribas de Cunha**
Skins Testimonials
 - **O-Ton Nikolas Kiefer**
 - **O-Ton Mathieu BÉda**
 - **O-Ton Nikolaus Ledgerwood**
- **Ertl/Renz**
- **Vaude**
- **Viking**
- **Beyond Snow**
- **Fanatic Snowboards**
- **Wearable Technologies**
- **Black Diamond**
- **Besson**

Infotexte

Ispo winter 09, 02. Februar 2009

Best Ager @ ispo winter 09

Die Freude an winterlichen Aktivitäten ist generationenübergreifend. Nicht nur junge Leute, auch reifere Generationen ziehen gerne ihre Spuren auf Pisten und im Tiefschnee. Auf der ispo winter 09 trafen sich Vertreter aus Industrie, Handel und vom Deutschen Skilehrerverband, um Defizite und Potentiale der Best Ager-Industrie zu diskutieren. Aufhänger war eine Statistik, die besagt, dass diese kaufkräftige Gruppe vermehrt in Discountern einkauft und nicht wie erhofft im Sportfachhandel. Hintergründe dieser Entwicklung und Änderungsansätze für Handel und Industrie wurden in der Runde unter der Leitung von Andreas Reidl, Inhaber der Agentur für Generationen-Marketing, erläutert. Ein konkretes Projekt, das unter den Best Agern für Aufsehen sorgt, ist die Initiative „Neuer Schwung im Leben“ des Deutschen Skilehrerverbandes. Das Programm richtet sich sowohl an Neu- und Wiedereinsteiger als auch an Schnee-Routiniers, und will jeden Fahrer nach seinen Wünschen auf den Pisten begleiten.

Der Theorie folgte in der Best Ager Gallery auf der ispo winter 09 farbenfrohe und funktionale Praxis: Models im 50+-Alter präsentierten auf der Best Ager Fashion Show Kleidung und Produkte von Maier Sports, Gore Tex und Röhnisch. Außerdem dabei waren:

Rossignol

Rossignol setzt in der Saison 09/10 auf körpernahe Schnitte und klares Design. Während die Männerkollektion gezielt schlicht gehalten ist, werden Frauen mit Details wie Webpelzbesätzen und edlen Farben wie Weiß und Silber umworben. Für die funktionsbewussten Best Ager sind die Skikombinationen mit Windstoppern, Softshells und warmen Stretch-Midlayern ausgestattet.

Point Dry

Wer kennt das nicht? Nach einem langen Skitag sind Ski- und Handschuhe nass und das Trocknen ist oft mühsam. Hierfür bietet die Firma Point Dry die beheizbare Sporttasche „Hot Bag“: Mithilfe eines integrierten Heizelements im Innenfutter können bis zu zwei Skischuhe über Nacht bequem an der Steckdose oder auch bei der Anfahrt zum Skigebiet mit dem 12V-Autostecker aufgewärmt werden: Über Ösen im Taschenboden wird Luft angesaugt und an der Oberseite der Tasche wieder abgegeben. Diese Zirkulation sorgt für die Trocknung der Schuhe und Handschuhe.

Pyua

Die Skibekleidung von Pyua verbindet Umweltbewusstsein mit modernem Design auf der Piste. Die Marke von Rosi Mittermaier und Christian Neureuther wird aus recyceltem Material hergestellt und kann später wieder komplett dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden. Hohe Funktionalität, schlichtes, klares Design und auffällige Farben lassen auch Skifahrer im besten Alter mit Stil die Piste herunterwedeln.

Falke

Funktionelle Oberbekleidung erfüllt nur ihren Zweck, wenn auch atmungsaktive Unterwäsche getragen wird, die das Körperklima reguliert. Falke empfiehlt für sportlich Aktive die Shirts „Dayton“ und „Fremont“ aus Kokos-Aktivkohle, die Serie Athletic Light und die Kinesio-inspirierten Funktionsshirts „Riverside“ und „Illinois“. Die verschiedenen Linien sind sowohl für Skisport als auch für den Laufsport geeignet und für mittlere bis kalte Temperaturen entwickelt worden.

70 Jahre Nordica

1939 wurde Nordica in Montebelluna (Italien) gegründet. In den 50er Jahren wurde der Grundstein für die heutige Skischuh-Produktion gelegt. 1989 wurde Nordica von der Benetton Group aufgekauft und Ende 2002/Anfang 2003 wurde das Unternehmen von der Tecnica Group übernommen.

Anlässlich des Jubiläums präsentiert Nordica mit „N70“ eine limitierte Auflage von Ski und Skischuh mit goldenem Schriftzug aus der „High Performance“-Linie. Mit der "High Performance Linie“, bestehend aus dem Ski Speedmachine Mach 4 Power XBI CT und dem Stiefel Speedmachine 130, hat Nordica eine Kombination entwickelt, die durch möglichst wenig Verlust in der Kraftübertragung ein besonderes Carving- Gefühl ermöglichen soll.

Funktionelle Kleidung

Sympatex

Der Textilhersteller Sympatex steht für hohe Funktionalität und Umweltverträglichkeit im Outdoor- und Fashionbereich. Die Spezialität des Münchner Unternehmens liegt besonders in der Atmungsaktivität wasserdichter Textilien, die auch mit dem bluesign-Zertifikat ausgezeichnet wurden. Für dieses Öko-Abzeichen muss das Bewerberprodukt auf strenge Kriterien zu den Themen Umweltverträglichkeit sowie Gesundheitsstandards und Sicherheit am Arbeitsplatz geprüft werden. Sympatex liefert seine Textilien an Global Player wie Nike und Billabong, aber auch das junge Unternehmen Zimtstern, das auf der ispo winter 09 den eco responsibility award verliehen bekam, ist Abnehmer des Textilherstellers.

GoreTex

Gore präsentiert auf der ispo winter 09 zwei neue Produktentwicklungen: Das X-Trafit drei-Lagen-System für Handschuhe, mithilfe dessen Membran und Futter mit atmungsaktivem Spezialkleber fest miteinander verbunden werden. Ein spezielles Grip Tape verhindert das Verschieben der Materialien, sobald Druck ausgeübt wird – beispielsweise beim Greifen des Skistocks. Ohne Druck bleibt der Handschuh weich und beweglich. Zudem bringt Gore in der Saison 09/10 die „Comfort Mapping Technologie“ auf den Markt. Die Materialien einer Jacke werden dank dieser Technologie an die verschiedenen Klimazonen des Körpers angepasst und speziell verklebt. So findet man zum Beispiel im Brustbereich wärmendes Innenfutter, unter den Armen antimikrobielles Material und auf den Schultern Polster für größeren Tragekomfort von Rucksäcken.

X-Bionic

Die Funktionsunterwäsche von X-Bionic sorgt für ausgewogene Kühlung und Isolierung. Darüber hinaus wird durch das Hightech-Material „Titanit“ eine Reflektion der Körperwärme erreicht. Die Strickkonstruktion sorgt dafür, dass die Wäsche nicht vollständig auf der Haut aufliegt und sich so Hohlräume für isolierende Luftschichten bilden könnten. Gestrickte Isolations-Pads schützen kälteempfindliche Körperpartien wie Schultern oder Oberschenkel. Eingearbeitete Kompressionszonen begünstigen die Blutzirkulation. Diese verlaufen schräg zur Muskulatur und sind auf bestimmte Zonen wie beispielsweise den Bauch beschränkt.

Sportler @ ispo winter 09

Diego Ribas de Cunha

Diego Ribas de Cunha ist brasilianischer Nationalspieler. Er wechselte im Jahr 2006 vom FC Porto in die deutsche Bundesliga nach Werder Bremen, wo er das Team als Spielmacher im offensiven Mittelfeldspieler steuert. Im Dezember 2007 wurde Diego zum fünften Mal zu Deutschlands Fußballer des Monats gewählt, und ist damit Bundesliga-Rekordhalter. Nachdem sich der brasilianische Fußballverband (CBF) für die Ausrichtung der Fußball-WM 2014 beworben hat, engagiert sich Diego nun als WM-Botschafter.

Skins Testimonials

Die enganliegende Kompressionskleidung von Skins dient der besseren Blutzirkulation und wirkt sich daher auch positiv auf die Regeneration nach dem Sport aus. Auch Profisportler greifen auf die Produkte von Skins zurück.

Nicolas Kiefer

Der deutsche Tennisprofi, Nr. 36 der ATP-Weltrangliste, ist neues Gesicht von Skins. Der zweimalige Tennis-Mannschaftsweltmeister und Olympia Silbermedaillengewinner (2004 im Doppel mit Rainer Schüttler) kuriert derzeit einen doppelten Bänderriss aus.

Ingalena Heuck

Das junge Talent der deutschen Leichtathletik trägt ebenfalls die Kompressionswäsche von Skins. Die Siegerin der Deutschen Junioren Meisterschaft über 10 km bereitet sich schon jetzt intensiv auf die Leichtathletik-WM vor.

Ertl/Renz

Mit ihrem Produkt „A Misura“ beschreitet die Firma Ertl/Renz einen neuen Weg in der Skischuhmaßanpassung. Mittels eines 3D-Scanners werden die Füße des Kunden vermessen und in das zugehörige Computerprogramm eingelesen. Hier können sie mit 3D-Modellen handelsüblicher Skischuhe überblendet werden, um jenen Schuh zu finden, der eine möglichst optimale Passform

bietet. Stellen, die immer noch drücken, werden in der Werkstatt von Ertl/Renz durch Erwärmen der harten Skischuhschale an die Fußform angepasst. Ertl/Renz will den Scanner und die zugehörige Dienstleistung Skischuhhändlern zur Verfügung stellen, um den Kunden bestmögliche Passform und dauerhaften Spaß zu garantieren.

Vaude

Vaude hat eine Taschenlinie entwickelt, die aus recycelten PET-Flaschen besteht. Dafür wurden Trinkflaschen gewaschen, geschreddert, zu Granulat verarbeitet und zu einem Garn gesponnen. Die Taschen in dezenten Farben sind für den Alltags- oder Bürogebrauch konzipiert und bestehen im Obermaterial zu 55% und im Innenfutter zu 100% aus dem recycelten Material.

Viking

Für ihren neuen Outdoor-Schuh „Snowlion“ verwendet die Firma Viking das Schließsystem „Boa Lacing“. Statt der herkömmlichen Schnürsenkel wird der Schuh mittels eines dünnen Stahlseils und einem Drehrad verschlossen. Durch das Drehen am Rad ist die Justierung millimetergenau einstellbar, löst sich nicht im Verlauf des Gebrauchs und lässt sich mit einem Handgriff wieder öffnen. Der silber-grüne „Snowlion“ ist durch die Verwendung von Gore Tex Materialien und einer Sohle mit „Ultimate Grip Concept“ für den Bergsport konzipiert.

Beyond Snow

Wer Snowboard fährt, kennt das Problem, sich vor und nach Liftfahrten an den fummeligen Schnallen der Bindung betätigen zu müssen. Das so genannte „trap-in“-System von Beyond Snow soll Abhilfe schaffen. Beim Tritt auf die Bindung klicken die Schnallen zusammen und der Boarder muss sie nur noch festziehen. Das Prinzip ist dabei ähnlich dem einer Skibindung. Beyond Snow zufolge ist das ganze Bindungssystem so konzipiert, dass die oft üblichen Druckpunkte auf den Fuß entfallen, ohne an Stabilität einzubüßen. Der unbeholfene Snowboarder, der sich nach der Liftfahrt umständlich das Brett wieder befestigt, soll damit der Vergangenheit angehören.

Fanatic Snowboards

Die Snowboards von Fanatic verfügen über einen „HoneyComb“. Dies ist eine Waben-Konstruktion aus Papier und Luft. Schon bei den ersten Fanatic Snowboards im Jahr 1987 wird auf diesen Boardkern vertraut. Die Bretter sind dadurch leicht und ermöglichen es, den Boardflex und die Torsion präzise abzustimmen. Fanatic bietet für jeden Einsatzbereich eine eigenen „HoneyComb“-Kernkonstruktion an. Die „UNLTD“ Serie verfügt über den größten „HoneyComb“-Kern und soll laut Hersteller eine Gewichtsersparnis von 45% im Vergleich zu einer Variante mit Vollholzkern erreichen.

Wearable Technologies

Neue Technologien im Sport- und Lifestylebereich zu präsentieren – das hat sich die Wearable Technology Plattform auf ihre Fahne geschrieben. Ein großes Thema auf der diesjährigen ispo ist das „Trainings- und Aktivitätsmonitoring“ und die dazugehörige Sensorik. Individuell abgestimmtes Training und direkte Leistungskontrolle sind für viele Sportler von Bedeutung. Die Firma Atlantik

Elektronik stellt zu diesem Thema ihren „ePunch“ vor, ein elektronisches Boxpanel, das u.a. Trefferanzahl und -stärke aufzeichnet. Die Übertragung vom Boxsack an PC oder Monitor erfolgt per Bluetooth. Ein weiteres Produkt im Monitoring-Segment ist der Herzfrequenzmesser von Polar, der die gesammelten Daten unmittelbar an das Handy übermittelt. Diese Technik wurde in Zusammenarbeit mit Nokia entwickelt und stellt einen weiteren Schritt zum Handy als Allround-Computer dar. Auch hier erfolgt die digitale Datenübermittlung über Bluetooth.

Black Diamond

Wer abseits der Pisten sein Schneesvergnügen sucht, geht das Risiko einer möglichen Lawinenverschüttung ein. Auch wer mit LVS-Gerät, Schaufel und Sonde ausgerüstet ist, kann nur bedingt auf Rettung hoffen, denn es bleibt der einschränkende Faktor Zeit. Viele Verschüttete sterben den Erstickungstod, da sie nicht innerhalb der kritischen ersten 15 Minuten gefunden werden. Hier setzt die bewährte „AvaLung“-Technik von Black Diamond an: Mittels eines Schlauches mit Mundstück, der in die Rucksackträger eingearbeitet ist, kann die im Schnee vorhandene Luft eingeatmet werden – deren Anteil liegt auch bei kompaktem Schnee immerhin bei ca. 50 %. Ein Ventil im Schlauch trennt ein- und ausgeatmete Luft und führt das CO² unten am Rucksack ab, so dass es sich nicht direkt mit dem verbliebenen Sauerstoff vermischt. Laut Aussage des Entwicklers kann ein Verschütteter mithilfe dieser Technik bis zu einer Stunde und länger sauerstoffhaltige Luft atmen, wodurch die Chance auf Rettung erheblich erhöht wird. Der knapp ein Kilo schwere „Bandit AvaLung“ Rucksack beinhaltet neben dieser speziellen Technik zudem weitere Features eines professionellen Freeride-Rucksacks, wie z.B. ein separates Innenfach für Schaufel und Sonde sowie eine diagonale Ski-Tragevorrichtung.

Besson

Der italienische Skibekleidungshersteller Besson hat in seiner Winterkollektion 09/10 eine gelungene Hommage an den Rennanzug von Giuliano Besson aus dem Jahr 1976 entworfen. Er ist aus neuen, funktionalen Materialien gearbeitet und mit wärmendem Futter ausgestattet. Außen liegende Polster und die Farbgebung in Azur- und Dunkelblau machen den Zweiteiler zu einer echten Vintage-Kombination. Auch die „Fashion Ski Line“ von Besson erinnert an alte Zeiten: Die Jacken in auffälligen Farben haben schräg abgestepte Daunenkammern im Retro-Stil.